

Bohnanza - Kurzspielregel

Die Karten-Reihenfolge auf der Hand darf generell nicht verändert werden. Beginn mit je 5 Karten. Neue Karten sind hinten an das Blatt anzufügen.

Ablauf eines Zuges:

1. Bohnenkarten ausspielen:

- 1 Karte (die vorderste !) muß vor dem Spieler auf einem (imaginären) Bohnenfeld angebaut werden.
- 1 weitere Karte (nun die vorderste !) darf zusätzl. angebaut werden.

In beiden Fällen gilt: Ist kein Bohnenfeld (man hat regulär 2 davon) frei, muß dafür ein Feld (immer komplett) abgerissen werden, d.h., ernten und abwerfen. Felder mit 1 Karte dürfen erst nach Abbau größerer Felder abgerissen werden. Falls ein abgebautes Feld einen Wert hat, kassiert man diesen in Talern.

2. Handeln und Schenken:

- 2 Karten vom Nachziehstapel ziehen und aufdecken.
- Entscheidung, ob Karten selbst angebaut werden (auch nur 1 möglich).
- Evtl. Verhandlung mit Mitspielern über die 1 oder 2 Karten führen.
- Zugspieler kann Karten aus der Hand und/oder die beiden aufgedeckten an Mitspieler verschenken. Mitspieler darf Geschenk ablehnen.
- Mitspieler können an Zugspieler beliebige Karten aus der Hand schenken .
- Alle Karten aus dieser Phase bleiben vorerst vor den Spielern liegen.

3. Bohnen anbauen:

- Alle Spieler müssen die erhaltenen Bohnenkarten anbauen, d.h., ggf. auch dafür Felder auflösen (verkaufen) und Taler erlösen.

4. Karten nachziehen:

- Zugspieler zieht einzeln 3 Karten nach + steckt sie ans Ende s. Blattes

Jederzeit kann jeder Spieler Bohnenfelder (komplett) abbauen und den Erlös kassieren bzw. 1x im Spiel für 3 Taler ein 3. Bohnenfeld kaufen.

Spielende:

Wurde 3x der Nachziehstapel durchgespielt, endet das Spiel.

Ggf. werden die Phasen 2 und 3 noch gespielt. Handkarten sind wertlos.

Wertung:

Jeder zählt seine bisher erzielten Bohnentaler.

*Kurzspielregeln: Ein Service der Spielemagazine
SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Roland Winner
Weitere Kurzspielregeln im Internet unter www.hall9000.de*

Bohnanza - Kurzspielregel

Die Karten-Reihenfolge auf der Hand darf generell nicht verändert werden. Beginn mit je 5 Karten. Neue Karten sind hinten an das Blatt anzufügen.

Ablauf eines Zuges:

1. Bohnenkarten ausspielen:

- 1 Karte (die vorderste !) muß vor dem Spieler auf einem (imaginären) Bohnenfeld angebaut werden.
- 1 weitere Karte (nun die vorderste !) darf zusätzl. angebaut werden.

In beiden Fällen gilt: Ist kein Bohnenfeld (man hat regulär 2 davon) frei, muß dafür ein Feld (immer komplett) abgerissen werden, d.h., ernten und abwerfen. Felder mit 1 Karte dürfen erst nach Abbau größerer Felder abgerissen werden. Falls ein abgebautes Feld einen Wert hat, kassiert man diesen in Talern.

2. Handeln und Schenken:

- 2 Karten vom Nachziehstapel ziehen und aufdecken.
- Entscheidung, ob Karten selbst angebaut werden (auch nur 1 möglich).
- Evtl. Verhandlung mit Mitspielern über die 1 oder 2 Karten führen.
- Zugspieler kann Karten aus der Hand und/oder die beiden aufgedeckten an Mitspieler verschenken. Mitspieler darf Geschenk ablehnen.
- Mitspieler können an Zugspieler beliebige Karten aus der Hand schenken .
- Alle Karten aus dieser Phase bleiben vorerst vor den Spielern liegen.

3. Bohnen anbauen:

- Alle Spieler müssen die erhaltenen Bohnenkarten anbauen, d.h., ggf. auch dafür Felder auflösen (verkaufen) und Taler erlösen.

4. Karten nachziehen:

- Zugspieler zieht einzeln 3 Karten nach + steckt sie ans Ende s. Blattes

Jederzeit kann jeder Spieler Bohnenfelder (komplett) abbauen und den Erlös kassieren bzw. 1x im Spiel für 3 Taler ein 3. Bohnenfeld kaufen.

Spielende:

Wurde 3x der Nachziehstapel durchgespielt, endet das Spiel.

Ggf. werden die Phasen 2 und 3 noch gespielt. Handkarten sind wertlos.

Wertung:

Jeder zählt seine bisher erzielten Bohnentaler.

*Kurzspielregeln: Ein Service der Spielemagazine
SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Roland Winner
Weitere Kurzspielregeln im Internet unter www.hall9000.de*

Bohnanza - Kurzspielregel

Die Karten-Reihenfolge auf der Hand darf generell nicht verändert werden. Beginn mit je 5 Karten. Neue Karten sind hinten an das Blatt anzufügen.

Ablauf eines Zuges:

1. Bohnenkarten ausspielen:

- 1 Karte (die vorderste !) muß vor dem Spieler auf einem (imaginären) Bohnenfeld angebaut werden.
- 1 weitere Karte (nun die vorderste !) darf zusätzl. angebaut werden.

In beiden Fällen gilt: Ist kein Bohnenfeld (man hat regulär 2 davon) frei, muß dafür ein Feld (immer komplett) abgerissen werden, d.h., ernten und abwerfen. Felder mit 1 Karte dürfen erst nach Abbau größerer Felder abgerissen werden. Falls ein abgebautes Feld einen Wert hat, kassiert man diesen in Talern.

2. Handeln und Schenken:

- 2 Karten vom Nachziehstapel ziehen und aufdecken.
- Entscheidung, ob Karten selbst angebaut werden (auch nur 1 möglich).
- Evtl. Verhandlung mit Mitspielern über die 1 oder 2 Karten führen.
- Zugspieler kann Karten aus der Hand und/oder die beiden aufgedeckten an Mitspieler verschenken. Mitspieler darf Geschenk ablehnen.
- Mitspieler können an Zugspieler beliebige Karten aus der Hand schenken .
- Alle Karten aus dieser Phase bleiben vorerst vor den Spielern liegen.

3. Bohnen anbauen:

- Alle Spieler müssen die erhaltenen Bohnenkarten anbauen, d.h., ggf. auch dafür Felder auflösen (verkaufen) und Taler erlösen.

4. Karten nachziehen:

- Zugspieler zieht einzeln 3 Karten nach + steckt sie ans Ende s. Blattes

Jederzeit kann jeder Spieler Bohnenfelder (komplett) abbauen und den Erlös kassieren bzw. 1x im Spiel für 3 Taler ein 3. Bohnenfeld kaufen.

Spielende:

Wurde 3x der Nachziehstapel durchgespielt, endet das Spiel.

Ggf. werden die Phasen 2 und 3 noch gespielt. Handkarten sind wertlos.

Wertung:

Jeder zählt seine bisher erzielten Bohnentaler.

*Kurzspielregeln: Ein Service der Spielemagazine
SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Roland Winner
Weitere Kurzspielregeln im Internet unter www.hall9000.de*